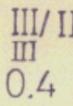


ZEICHENERKLÄRUNG :

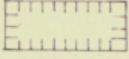
ES GILT DIE BauNVO 1977 BG BLI S.1763

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE

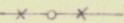
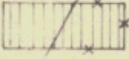
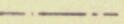
I. FESTSETZUNGEN:

	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 4	Bau NVO
	KERNGEBIETE	§ 7	Bau NVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE UND MINDESGRENZE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE GRUNDFLÄCHENZAHL z.B. 0,4	§ 17(4) § 19	Bau NVO Bau NVO
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL z.B. 10	§ 20	Bau NVO
	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22(3)	Bau NVO
	BAULINIE	§ 23(2)	Bau NVO
	BAUGRENZE	§ 23(3)	Bau NVO
	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE	§ 9(1)1	BBauG
	VERKEHRSLÄCHEN (FUSSGÄNGERBEREICHE)	§ 9(1)1	B BauG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 (5)	Bau NVO
 H _{min} =3,0m	ARKADEN, LICHTHÖHE MIND. 3M ÜBER GEHWEG	§ 9(1)2	B BauG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9(7)	B BauG
	ERHALTUNG BAULICHER ANLAGEN	§ 39h	B BauG

II. NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN:

	UMGRENZUNG DES SANIERUNGSGEBIETES (HIER ÜBERLAGERT VON DER GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES)	§ 10(1)	ST Bau FG
	GERÄUDE UND SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN, DIE BESEITIGT WERDEN MÜSSEN	§ 10(1)	ST Bau FG
	KULTURDENKMAL VON BESONDERER BEDEUTUNG	§ 5	D SchG
	MINDESTUMGEBUNGSSCHUTZBEREICH		

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER :

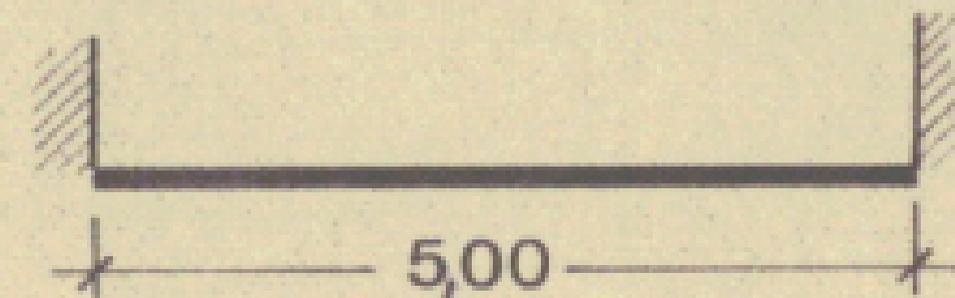
	FLURSTÜCKSNUMMERN		
	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN		
	KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN		
	WOHNGEBÄUDE		
	NEBENGEBÄUDE / KÜNFTIG ENTFALLENDE NEBENGEBÄUDE		
	HAUSNUMMERN		
	GRENZE DES ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFENS		

DER PLANVERFASSER:

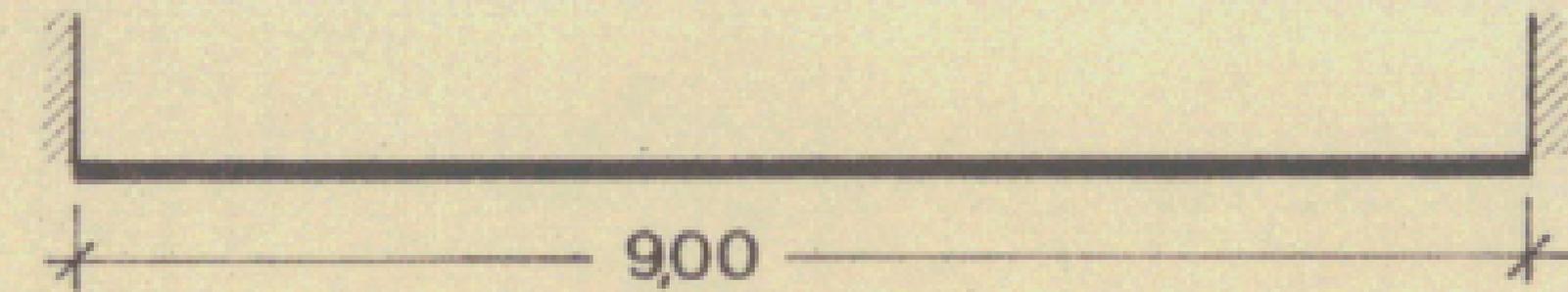
Dr. Moll

STRASSENPROFILE M 1:100

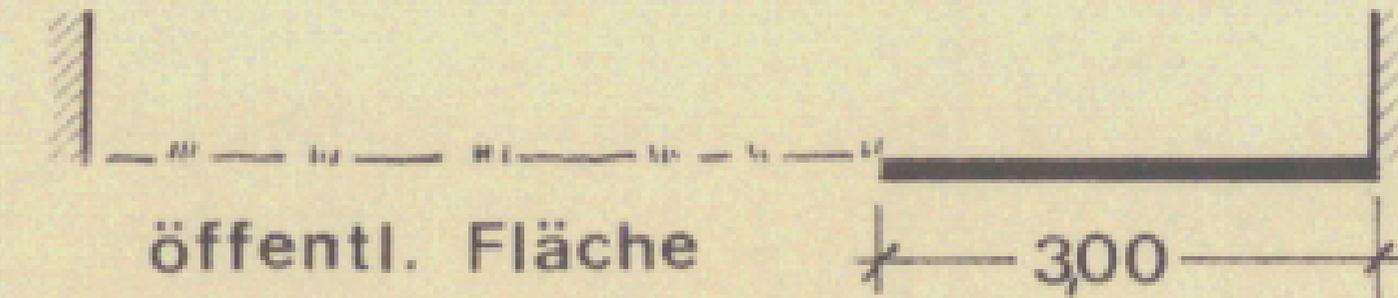
Schnitt A-A



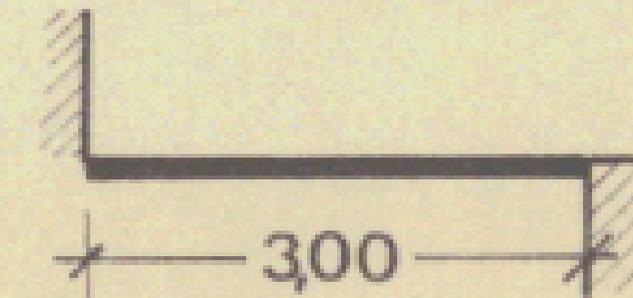
Schnitt B-B



Schnitt C-C



Schnitt D-D



SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 53 GEBIET: HEILIGENGEISTSTR. NR. 1-18, MÜHLENSTR. NR. 12-17

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNT-
MACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM
6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) UND DES § 111 ABS. 1 DER LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG
DER BEKANNTMACHUNG VOM 20. JUNI 1975 (GVOBl. SCHL.-H S. 141), ZULETZT GEÄNDERT
DURCH GESETZ VOM 16. MÄRZ 1982 (GVOBl. SCHL.-H S. 66) I.V.M. § 1 DES GESETZES ÜBER
BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 11. NOVEMBER 1981 (GVOBl. SCHL.-H S. 249)
WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 23.3.1981 U.219.
FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 53 FÜR DAS GEBIET
HEILIGENGEISTSTRASSE NR. 1-18 MÜHLENSTRASSE NR. 12-17

BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

VERFAHRENSVERMERKE :

1. AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVER-
SAMMLUNG VOM 7.2.1977
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH ABDRUCK
IN DEM STORMARNER TAGEBLATT UND DEN LÜBECKER NACHRICHTEN AM 23.2.77 ERFOLGT.

BAD OLDESLOE, DEN 9.12.1981

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S. gez. Baethge
(BAETHGE)
BÜRGERMEISTER

2. DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBauG 1976/1979 IST AM 14.12.1978
DURCHFÜHRT WORDEN. ~~AUF BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM~~
~~IST NACH § 2a ABS. 4 NR. 2 BBauG 1976/1979 VON DER FRÜHZEITIGEN BÜRGERBETEILIGUNG~~
~~ABGESEHEN WORDEN.~~

BAD OLDESLOE, DEN 9.12.1981

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S. gez. Baethge
(BAETHGE)
BÜRGERMEISTER

3. DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN
VOM 12.2.1978 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 9.12.81

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S. gez. Baethge
(BAETHGE)
BÜRGERMEISTER

4. DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM 19.5.1980 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGS-
PLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

BAD OLDESLOE, DEN 9.12.81

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S. gez. Baethge
(BAETHGE)
BÜRGERMEISTER

5. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM
TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 12.9.1980 BIS ZUM 13.10.1980
WERKTÄGLICH - AUSSER SONNABENDS - VON 8⁰⁰ BIS 16⁰⁰ UHR ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER
AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT
WERDEN KÖNNEN, AM 3.9.1980 IM STORMARNER TAGEBLATT UND DEN LÜBECKER NACHRICHTEN
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 9.12.1981

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S. gez. Baethge
(BAETHGE) BÜRGERMEISTER

6. DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 22.10.1981 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHIEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 11. Nov. 1981



LEITER DES KATASTERAMTES

[Signature]
(REG. VERM. DIREKTOR)

7. DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE ÜBER DIE STELLUNGNAHMEN AM 23.3.81 ENTSCHEIDEN. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 9.12.81

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S.

gez. Baethge

(BAETHGE)

BÜRGERMEISTER

8. DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 23.3.1981 ^{21.9.81} VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 23.3.1981 GEBILLIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 9.12.1981

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S.

gez. Baethge

(BAETHGE)

BÜRGERMEISTER

9. DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 9.3.1982 A.Z. IV 810 c-512.113-624 (53) MIT AUFLAGEN UND HINWEISEN ERTEILT.

BAD OLDESLOE, DEN 12.7.82

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

L.S.

gez. Baethge

(BAETHGE)

BÜRGERMEISTER

10. DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 7.6.1982 ERFÜLLT, DIE HINWEISE SIND BEACHTET. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 15.8.1982 A.Z. IV 810-512.113-624 (53) BESTÄTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 16.9.1982

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

11. DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 16.9.1982

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)

12. DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGESEHEN WERDEN KANN, SIND AM 22.9.1982 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND DIE RECHTSFOLGEN (§ 155 a ABS. 4 BBauG) SOWIE AUF FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 c BBauG) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 23.9.1982 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 23.9.1982

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(BAETHGE)